

Technische Daten / Gebrauchsanweisung

ER-03A



Allgemeines

Mit dem Einzelraumregler ER-03A wird ein Temperaturmanagement für die unterschiedlichsten Raumforderungen gewährleistet. Eine wirtschaftliche Energieausnutzung von Radiatorheizungen und Fußbodenheizung wird durch eine bedarfsgerechte Regelung für jeden Raum erreicht. Die kommunikationsfähigen Regler lassen sich einfach in das übergeordnete ISYGLT-BUS-System bei der Gebäudeautomation integrieren. Die Programmierung und Konfiguration des Reglers erfolgt auf sehr komfortable Art mit unserer Programmiersoftware ProgrammDesigner (Ab Version 3.40.3). Im Kommunikationsverbund mit der Primäranlage gewährleisten die Regler, dass nur soviel Energie wie nötig aufbereitet wird.

Die Ansteuerung von Heizradiatoren, Kühldecken usw. erfolgt durch thermische, magnetische oder elektromotorische Stellantriebe. Die logischen Verknüpfungen z. B. mit Präsenzsensoren, Fensterkontakten, übergeordneter Energiesperre durch den Haustechniker oder durch Zeitschaltung werden im Master-Modul des BUS-Systems ISYGLT realisiert. Die aktuelle Betriebsart wird mittels LED's angezeigt.

Betriebsarten

Einzelraum-Temperaturregler ON/OFF (Energiesperre über das ISYGLT-BUS-System)

Die Energiesperre wird benutzt, um den Regler bei längerer Abwesenheit in den Energiesparmodus zu schalten. Dabei wird nur soviel Energie verbraucht, um die Solltemperatur für Frostschutz zu halten. Die Solltemperatur für Frostschutz ist frei parametrierbar. Der Mode Energiesperre wird dadurch signalisiert, dass alle LED's auf dem Raumregler dunkel sind.

ON: Alle Betriebsarten einstellbar

OFF: Alle LEDs sind dunkel. Solltemperatur entspricht Einstellung für Frostschutz (frei parametrierbar)
BUS-LED blinkt

Tagbetrieb

In der Betriebsart „Tagbetrieb“ sind jeweils die Solltemperaturen für HEIZEN und KÜHLEN aktiv. Eine weitere Unterteilung in „Anwesend“, „Abwesend“ und „Remotebetrieb“ ist möglich. Die Solltemperatur für „Tagbetrieb und Anwesend“ (Komfort-Solltempe-

ratur) und „Tagbetrieb und Abwesend“ (Tag-Sollwert) sind frei parametrierbar. Im Remotebetrieb kann die Solltemperatur mit dem Befehl „RAUMREG“ optional für jeden Raum über das ISYGLT-BUS-System vorgegeben werden.

Nachtbetrieb

In der Betriebsart „Nachtbetrieb“ sind jeweils die Solltemperaturen für HEIZEN und KÜHLEN aktiv. Eine weitere Unterteilung in „Anwesend“, „Abwesend“ und „Remotebetrieb“ ist möglich. Die Solltemperatur für „Nachtbetrieb und Anwesend“ (Komfort-Solltem-

peratur) und „Nachtbetrieb und Abwesend“ (Nacht-Sollwert) sind frei parametrierbar. Im Remotebetrieb kann die Solltemperatur mit dem Befehl RAUMREG optional für jeden Raum über das ISYGLT-BUS-System vorgegeben werden.

Frostschutz

Die Betriebsart „Frostschutz“ ist aktiv, wenn der Einzelraum-Temperaturregler über das ISYGLT-BUS-System ausgeschaltet ist, der Fensterkontakt aktiv ist, oder eine Raumtemperatur erfasst wird, die

kleiner ist als der eingestellte Sollwert „Frostschutz“ ist. Die Temperatur für „Frostschutz“ ist frei parametrierbar.

Taupunktalarm

Der Taupunktalarm ist nur in Verbindung mit der Betriebsart „Kühlen“ wirksam. Er wird durch einen am ISYGLT-BUS-System vorhandenen Taupunktsensor aktiviert.

Remotebetrieb

Über das ISYGLT-BUS-System sind die Raumtemperaturregler anwählbar. Es kann über das ISYGLT-BUS-System die IST-Temperatur abgerufen werden,

die SOLL-Temperatur vorgegeben und das Stellsignal für das Ventil vom Raumtemperaturregler vorgegeben werden. Auf Wunsch sind alle Funktionen des Raumtemperaturreglers über das ISYGLT-BUS-

Komfort- (Präsenz-) Eingang (externe Taste oder Präsenzsensoren) am Einzelraumregler

Im folgenden ist zu beachten, dass entweder eine Komfort-Taste oder ein Präsenzsensor angeschlossen werden kann. Per Software wird parametrierbar, ob eine Taste oder ein Sensor angeschlossen wurde. Beides zusammen ist nicht möglich.

Die Taste steuert den Wechsel zwischen „Komforttemperatur“ und den „Tag bzw. Nachtbetrieb“. Jeder neue Tastendruck hebt den vorherigen Status wieder auf. Somit besteht für den Raumbenutzer die Möglichkeit, zwischen zwei unterschiedlichen Solltemperaturen zu wählen. Für beide Betriebsarten sind die Solltemperaturen frei parametrierbar. Wird während der Betriebsart „Tag und Anwesend“ (Komforttemperatur) vom ISYGLT-BUS-System in den Nachtbetrieb gewechselt, geht der Regler in die Betriebsart „Nachtbetrieb und Abwesend“. Wird

vom ISYGLT-BUS-System wieder in die Betriebsart „Tag“ gewechselt, bleibt der Regler in der Betriebsart „Abwesend“. Die Betriebsarten sind vom ISYGLT-BUS-System über den BUS einstellbar und können rückgemeldet werden. Es ist möglich, über das ISYGLT-BUS-System eine Betriebsart vorzugeben und anschließend die Taste zu sperren, um z.B. in Schulen usw. eine Manipulation zu unterbinden. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, über das ISYGLT-BUS-System einen Raum in eine andere Betriebsart zu schalten und anschließend den weiteren Ablauf über die Taste am Regler dem Raumbenutzer zu überlassen. Die Funktion ist frei programmierbar und kann den individuellen Erfordernissen angepasst werden.

Die Komfort-Taste ist in ihrer Funktion abhängig von der Betriebsart:

Tagbetrieb und Präsenzsensoren verriegelt:

Wechsel zwischen Betriebsart „Anwesend“ und „Abwesend“ (Wechsel zwischen zwei frei parametrierbaren Solltemperaturen)

Steuerung über das ISYGLT-BUS-System:

Von „Tagbetrieb+Anwesend“ nach „Nachtbetrieb+Abwesend“

Von „Nachtbetrieb+Abwesend“ nach „Tagbetrieb+Abwesend“

Nachtbetrieb und Präsenzsensoren verriegelt:

Die Präsenztaste hat eine Veto-Funktion. Bei Betätigung wird zwischen „Abwesend“ und „Anwesend“ umgeschaltet (1...255min). Anschließend fällt der Regler automatisch wieder in „Abwesend“ zurück. Die Veto-Funktion ist beliebig oft wiederholbar.

Steuerung über das ISYGLT-BUS-System:

Von „Tagbetrieb+Anwesend“ nach „Nachtbetrieb+Abwesend“

Von „Nachtbetrieb+Abwesend“ nach „Tagbetrieb+Abwesend“

Tagbetrieb und Präsenzsensoren freigegeben:

Wechsel zwischen Anwesend und Abwesend.

Präsenzmelder aktiviert bei „Abwesend“ die Betriebsart „Anwesend“. Bei Verlassen des Raumes und Betätigung der Präsenztaste ist der Präsenzmelder für 1...255sec gesperrt, um nicht die Betriebsart „Anwesend“ erneut zu aktivieren.

Steuerung über das ISYGLT-BUS-System:

Von „Tagbetrieb+Anwesend“ nach „Nachtbetrieb+Abwesend“

Von „Nachtbetrieb+Abwesend“ nach „Tagbetrieb+Abwesend“

Nachtbetrieb und Präsenzsensoren freigegeben:

Wechsel zwischen „Anwesend“ und „Abwesend“.

Präsenzmelder aktiviert bei „Abwesend“ die Betriebsart „Anwesend“. Nach Ablauf der parametrierbaren Zeit von 1...255min wird automatisch in die Betriebsart „Abwesend“ umgeschaltet (retriggerbar).

Steuerung über das ISYGLT-BUS-System:

Von „Tagbetrieb+Anwesend“ nach „Nachtbetrieb+Abwesend“

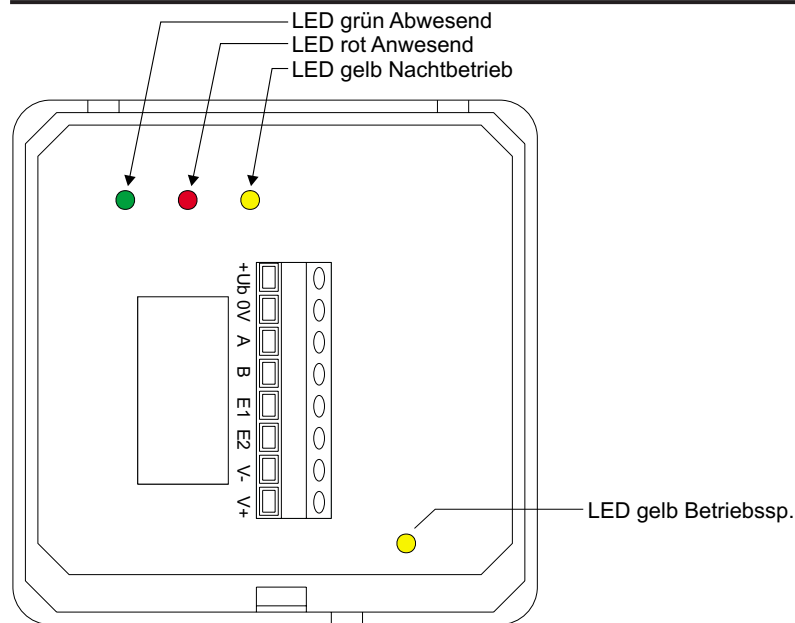
Von „Nachtbetrieb+Abwesend“ nach „Tagbetrieb+Abwesend“

Funktionsanzeigen

• 1 grüne LED Abwesend	LED leuchtet, wenn der Regler im Stand-by Mode (Tag- oder Nachtbetrieb) ist. Der aktuelle Sollwert ist dann von der Betriebsart Tag bzw. Nacht abhängig.
• 1 rote LED Anwesend	LED leuchtet, wenn Sollwert Komforttemperatur aktiviert wurde (Präsenztaste oder Präsenzsensoren)
• 1 gelbe LED Nachtbetrieb	LED leuchtet bei Nachtbetrieb. Der Betriebszustand wird durch den Master gesteuert z. B. durch Schaltzeiten einer im System vorhandenen Funkuhr.
• 1 gelbe LED BUS / Power	LED leuchtet, wenn die Betriebsspannung anliegt. Durch Blinken wird eine Kommunikation mit dem MASTER über den BUS signalisiert.

Die LED's sind durch die Schlitze des Einzelraumreglers von oben sichtbar.

LED grün	LED rot	LED gelb	Betriebsart
●	●	●	Grundtemperatur Tag (grün)
●	●	●	Komforttemperatur während des Tages
●	●	●	Komforttemperatur während der Nacht
●	●	●	Nachtbetrieb
●	●	●	Fenster geöffnet (grüne LED blinken)



Temperaturkorrektur

Als Temperatursensor wird ein kalibrierbarer Halbleitersensor verwendet. Sollte der Raumregler an einem Ort angebracht sein, der nicht die gleiche Temperatur wie der Aufenthaltsbereich aufweist,

kann der Sollwert nochmals über die Parametrierungssoftware (ProgrammDesigner) angepasst werden. Somit lassen sich Temperaturgradienten im Raum kompensieren.

Eingänge

Eingang Fensterkontakt

Beim Aktivieren des Eingangs E1 Fensterkontakt wird die Energiesperre aktiv. Die gleiche Funktion ist auch vom ISYGLT-BUS-System einstellbar. Als Solltemperatur für den Regler ist die Frostschutztemperatur maßgebend.

Der Wirksinn des Eingangs ist parametrierbar und kann vom ISYGLT-BUS-System unabhängig von der lokalen Verriegelung ausgewertet werden.

Anzeige am Raumregler:

Bei aktivem Eingang wird dieser Zustand durch wechselseitiges Blinken der LED's anwesend und abwesend signalisiert.

Bei Deaktivierung des Fensterkontakts wird in den jeweiligen Betriebsmode (wie vom ISYGLT-BUS-

System vorgegeben Tag oder Nacht) zurückgekehrt. Die Betriebsart „Anwesend“ (Komforttemperatur) wird bei einer Aktivierung des Fensterkontakts in jedem Fall abgeschaltet und ist nach Schließen der Fenster bei Bedarf neu zu aktivieren.

Eingang Präsenzsensoren (oder Komfort-Taste)

Beim Aktivieren des Eingangs E2 wird die parametrisierte Funktion (Komfort-Taste oder Präsenzmelder) aktiv. Über das ISYGLT-BUS-System kann die gleiche Funktion durch externe Komponenten in die Einzelraum-Temperaturregelung eingebunden werden. Die Betriebsart des Raumreglers wechselt bei aktiviertem Bewegungssensor von der Betriebsart

„Abwesend“ in die Betriebsart „Anwesend“.

Bei Aktivierung des Präsenzsensors wird ein retriggerbarer Timer gestartet, nach dessen Ablauf wieder in die jeweils vom ISYGLT-BUS-System vorgegebene Betriebsart zurückgeschaltet wird. Die Zeit des Timers ist parametrierbar [1min.... 255min].

Eingang Taupunktsensoren (ISYGLT-BUS-System)

In der Betriebsart „Kühlen“ kann über das ISYGLT-BUS-System ein Taupunktsensor in die Einzelraum-Temperaturregelung eingebunden werden. Bei Aktivierung des Sensors wird im Kühlbetrieb der Aktor abgeschaltet.

Ausgänge

Der Einzelraumregler besitzt einen Transistor Ausgang zur Ansteuerung von thermischen Stellantrieben. Der Ausgang ist mit maximal 500mA belastbar.

Am Digitalausgang kann eine der nachfolgenden Funktionen durch Parametrierung ausgegeben werden:

- Digitalausgang vom Master
- Ausgang für Radiator-Heizkörper
- Ausgang für Fußbodenheizung
- Ausgang für Kühlaggregat
- Belastbarkeit: Maximal Ub-2V 500mA Dauerlast

Bauform

- AP-Kunststoffgehäuse reinweiß

Sonderfunktion DIP-Schalter 1

- Reserve
- Schalter muss auf OFF stehen

Parametrierung

Die nachfolgend aufgelisteten Parameter lassen sich mit dem ProgrammDesigner konfigurieren und über das Master-Modul übertragen.

Einstellung	Beschreibung	Parametrier-Bereich	Voreinstellung
<i>Heizen:</i>			
Solltemperaturen			
	Tag ohne Präsenz	0...50°C	21°C
	Nacht ohne Präsenz	0...50°C	17°C
	Komfort mit Präsenz	0...50°C	24°C
Schutztemperaturen	Frostschutz	0...50°C	7°C
Außentemperatur-Berücksichtigung (Es muss ein Außentemperaturfühler vorhanden sein!)			
	Außentemperatur für Heizen berücksichtigen		AUS
	Außentemperatur für Heizbetrieb EIN	0...50°C	15°C
Kompensation			
	Winterkompensation		EIN
	Steigung bei Winterkompensation bezogen auf -20°C	1...7°C	2°C
Ventilsteuerung Analogausgang 0-10V			
	Verstärkung Heizen P-Anteil	0,5...15°C	1,6°C
	Nachstellzeit Heizen	1...240min	70min
	Min. Stellgröße Analogsignal	0-10V	0V
	Max. Stellgröße Analogsignal	0-10V	10V
Ventilsteuerung Radiator (2-Punkt Ausgang PWM)			
	Nachstellzeit, I-Anteil	1...240min	90min
	PWM, Zyklus	1...60min	20min
	P-Verstärkung, Temp. für 100%-Reaktion	1...15°C	4,5°C
	P-Verstärkung, Schnellaufheizung, Temp. für 100%-Reaktion	1...15°C	2,8°C
	Mindestöffnungszeit Ventil (PWM-Zyklus)	0...60min	0min

Einstellung	Beschreibung	Parametrier-Bereich	Voreinstellung
Ventilsteuerung Fußbodenheizung (2-Punkt-Ausgang PWM)			
	Sollwertoffset, Differenz Fußbodenheizung zum Radiator	0...5°C	1°C
	Nachstellzeit, I-Anteil	1...240min	180min
	PWM-Zyklus	1...60min	25min
	P-Verstärkung, Temp. für 100% Reaktion	1...15°C	3,6°C
	Mindestöffnungszeit Ventil (PWM-Zyklus)	0...60min	5min
	Temperatur-Differenz für Abschaltung Mindestöffnungszeit	0...7°C	2°C
Kühlen:			
Solltemperaturen			
	Tag (ohne Präsenz)	10...50°C	28°C
	Nacht (ohne Präsenz)	10...50°C	25°C
	Komfort (mit Präsenz)	10...50°C	26°C
Schutztemperaturen			
	Hitzeschutzalarm	0...80°C	50°C
Außentemperatur-Berücksichtigung (Es muss ein Außentemperaturfühler vorhanden sein!)			
	Außentemperatur für Kühlen berücksichtigen	EIN/AUS	EIN
	Außentemperatur für Kühlbetrieb EIN	10...50°C	28°C
Steuerfunktionen			
	Kühlfunktion allgemein	EIN/AUS	AUS
	Heizen im Kühlbetrieb	Heizen erlaubt, grundsätzlich AUS	AUS
	Sollwert Kühlen	Nur vom Einzelraumregler, auch vom GLT-System	Nur vom Einzelraumregler
Kompensation			
	Sommerkompensation (Es muss ein Außentemperaturfühler vorhanden sein!)	EIN/AUS	EIN
	Max. Temperaturdifferenz zur Außentemperatur	0...30°C	10°C

Einstellung	Beschreibung	Parametrier-Bereich	Voreinstellung
Ventilsteuerung			
	Nachstellzeit, I-Anteil	1...240min	60min
	PWM-Zyklus	1...60min	20min
	P-Verstärkung, Temperatur für 100%-Reaktion	1...15°C	4°C
Zeiten:			
Präsenzmode			
	Automatische Präsenzmode-Abschaltung nach Zeit (Timer)	aktiv/nicht aktiv	nicht aktiv
	Präsenzmode Abschaltverzögerung	1...255min	30min
	Wiedereinschaltsperrzeit bei Abschaltung mit Taste	1...240sek	15sek
Veto-Funktion (Nacht)			
	Komfortverlängerung (Veto im Nachtbetrieb)	1...255min	60min
<i>Sonderfunktionen:</i>			
Tasten			
	Präsenztaste	verriegelt/freigegeben	freigegeben
Fensterkontakt lokaler Eingang			
	Fensterkontakteingang Freigabe	Auswertung / keine Auswertung	Auswertung lokaler Eingang
	Fenster geöffnet bei Kontakt	geschlossen / geöffnet	geschlossen
Digitalausgang			
	Ausgang verwendet für:	Ventil Radiator Ventil Fußbodenheizung Kontakt Kühlaggregat Digitaler Ausgang vom Master	Ventil Radiator
	Wirkung Ausgang	aktiv / Ventil stromlos geschlossen inaktiv / Ventil stromlos geöffnet	aktiv / Ventil stromlos geschlossen
Temperaturfühlerabgleich			
	Anzeigefehler der Temperatur	zeigt zu viel an zeigt zu wenig an	zeigt zu viel an
	Absoluter Fehler der Anzeige	0...5°C	0,0°C

Einstellung	Beschreibung	Parametrier-Bereich	Voreinstellung
Zwangsspülung Ventile	1 Spülung pro Woche	EIN / AUS	EIN
Rückmeldung des Analogausganges zum Master	Rückmeldekanal verwendet für:	Stellsignal heizen Stellsignal kühlen Sollwertabweichung heizen Sollwertabweichung kühlen Aktueller Sollwert heizen Aktueller Sollwert kühlen	Stellsignal heizen
	Auflösung der Rückmeldung	1°C = Digit 0,5°C = 1 Digit 0,25°C = 1 Digit	1°C = 1 Digit

Ausgangsbits des Raumreglers

Das Modul besitzt 8 Ausgangsbits, die im Master als Eingänge anzusprechen sind.

Ex.1 Fehlerbit	Bit = 1, wenn ein Fehler im Raumregler aufgetreten ist (Temperatursensor, Parameterspeicher)
Ex.2 Zustand Eingang Fensterkontakt	Bit spiegelt aktuellen Zustand des Eingangs unter Berücksichtigung des Wirksinns wieder. Bit = 1, Eingang aktiv
Ex.3 Schalter Kühlung (Aggregatsteuerung)	Steuerbit für Kühlung z. B. zum Einschalten der Klimaanlage über das ISYGLT-BUS-System bei zu hoher Raumtemperatur. Bit = 1, wenn kalte Luft angefordert wird
Ex.4 Über/Untertemperatur-Alarm	Bit = 1, wenn aktuelle Temperatur im Raum kleiner als Sollwert Frostschutz bzw. größer Sollwert Hitzeschutz
Ex.5 Komfortbetrieb	Rückmeldung, wenn Raumregler im Komfortbetrieb Bit = 1, wenn Komfortbetrieb aktiv
Ex.6 Zustand Energie ON/OFF	Rückmeldung Energie Ein / Aus Bit = 0, wenn Energie AUS nur Frostschutz Bit = 1, wenn Energie EIN
Ex.7 Ventilsteuerung Radiator	Steuerbit für Radiatorheizung z. B. wenn Aktoren (thermische Antriebe) im Erdgeschoss oder auf der anderen Raumhälfte platziert sind, können diese über den BUS angesteuert werden Bit = 1, wenn Stellventil AUF
Ex.8 Ventilsteuerung Fußboden	Steuerbit für Fußbodenheizung z. B. wenn Aktoren (thermische Antriebe) im Erdgeschoss oder auf der anderen Raumhälfte platziert sind, können diese über den BUS angesteuert werden (keine Aktorleitung vom Raumregler zum Ventil) Bit = 1, wenn Stellventil AUF

ME1 IST-Temperatur	IST-Temperaturwert im Merker wird über den Befehl RAUMREG ermittelt
ME2 Stellsignal	Stellsignal für den ext. elektronischen Stellantrieb vom Raumregler Für ME2 kann durch Parametrierung folgendes ausgewählt werden:
	Stellsignal heizen
	Stellsignal kühlen
	Sollwertabweichung heizen
	Sollwertabweichung kühlen
	Aktueller Sollwert heizen
	Aktueller Sollwert kühlen

Eingangsbit des Raumreglers

Das Modul besitzt 8 Eingangsbits, die im Master als Ausgänge anzusprechen sind.

Ax.1 Relaisausgang	PNP Transistorausgang für Stellantrieb am Regler
Ax.2 Energie ein/aus	Umschaltung Standby und Normalbetrieb
Ax.3 Komfort ein/aus	Komfortbetrieb ein/ausschalten
Ax.4 Taupunktsensor	Auswertung des externen Taupunktsensors
Ax.5 Verrieg. Präsenztaste	Präsenztaste verriegeln ein/aus
Ax.6 Präsenzsensoren	Auswertung des Präsenzsensors vom BUS-System
Ax.7 Fensterkontakt	Auswertung des Fensterkontaktes vom BUS-System
Ax.8 Tag/Nacht	Umschaltung Tag (1) / Nacht (0)
MA	Sollwert der Raumtemperatur, Vorgabe vom ISYGLT-BUS-System (Merker, Befehl RAUMREG)

Fehleranzeigen des Raumreglers

- LED BUS blinkt nicht:
Das Modul hat keine Verbindung zum Master-Modul über den ISYGLT-BUS. Bei diesem Fehler arbeitet der Regler unabhängig vom ISYGLT-BUS-System. Er ist jedoch immer im Tagbetrieb (kein Nachtbetrieb), da dem Modul keine Information für die aktuelle Uhrzeit zur Verfügung steht.

Montage

Der Einzelraumregler wird an die Wand geschraubt.

Bei der Montage ist folgendes zu beachten:

Montage in der Aufenthaltszone ca. 1,5m hoch über dem Boden und mindestens 0,5m von der nächsten Wand entfernt. Nicht direkter Sonnenstrahlung aussetzen. Nicht an einer Außenwand, in Nischen, hinter Vorhängen, in der Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (Lampen, Kamine) montieren.

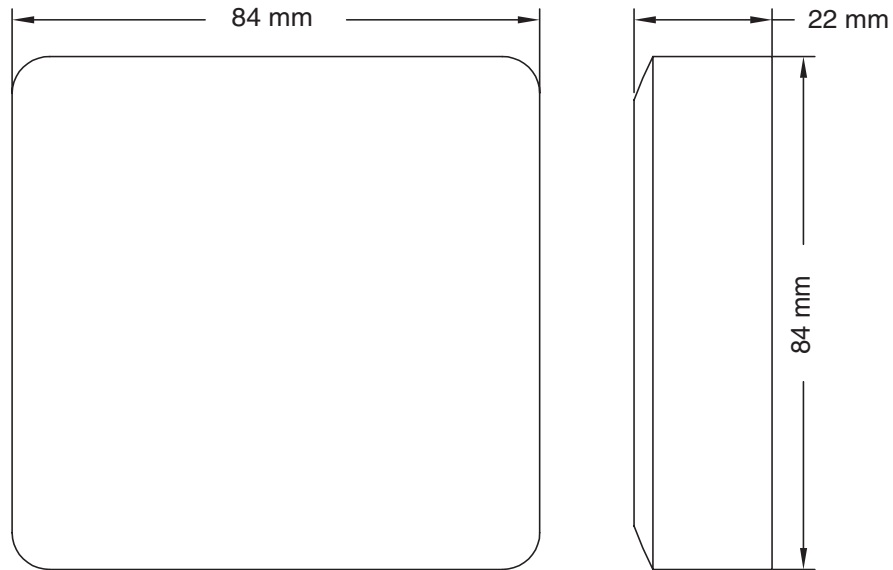
Technische Daten

Typ:	ER-03A
Artikel-Nr.	80080131
Betriebsspannung	12-35V DC 12-27V AC
Stromaufnahme	Maximal 30mA bei 24V (ohne Belastung der Ausgänge)
Binäreingänge	Eingang E1 Anschluss Fensterkontakt (Optokopplereingang) Wirksinn programmierbar (5mA bei 24V) Eingang E2 Anschluss Komfort-Taste oder Präsenzsensoren (Optokopplereingang) Wirksinn programmierbar (5mA bei 24V)
Schaltausgang	Transistorausgang (PNP) max. Ub-2V / 0,5A Kurzschlußfest
Abgleich Istwerttemperatur	± 3K (per Parametriersoftware)
Messelement	Halbleitersensor kalibriert ± 0,5K
Subnet (RS-485)	max. 5,6V Begrenzung durch Z-Dioden
Abmessungen	HxBxT 84x84x22mm
Gewicht	65g
Anschluss	Schraubklemmen 1,5mm ²
Betriebstemperatur	-10...+50°C
Lagertemperatur	-25...+70°C
Luftfeuchte	0 ...85 % r.F. nicht kondensierend
Schutzklasse	III
Schutzart	IP20
ESD-Festigkeit	Klasse 3 nach IEC-1000-4-2
EMV-Festigkeit	Einsatz in typischer Industrieumgebung Klasse 3 lt. IEC-1000-4-4 (Test erfolgte im Gesamtsystem einer Anlage)
CE-Zeichen	ja

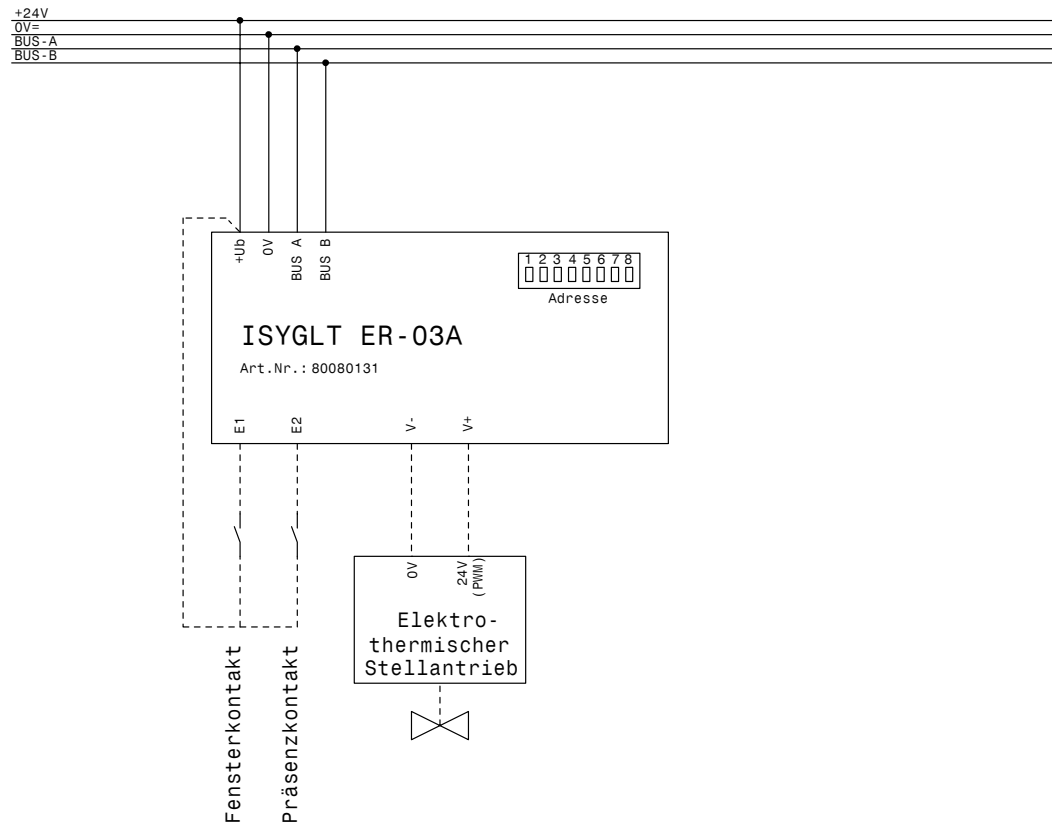
Anschlussbelegung

≅Ub	Betriebsspannung
0V	Betriebsspannung
A	Subnet (BUS A, RS-485)
B	Subnet (BUS B, RS-485)
E1	Eingang Fensterkontakt
E2	Eingang Komfort-Taste oder Präsenzsensoren (parametrierbar)
V+	Ub (-2V) für thermischen Stellantrieb
V-	0V für thermischen Stellantrieb

Ansicht



Schaltplan



Sicherheitsvorschriften

Verantwortlichkeiten

Achtung!! Einbau und Montage des Moduls und des Systems dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Der Installateur des Gerätes trägt die Verantwortung für den Schutz von Personen und die Verantwortung von Sachschäden, sowie für die erforderliche Information des Betreibers. Er ist zudem dafür verantwortlich, dass die geltende allgemeinen Arbeitssicherheitsvorschriften, sowie die Sicherheitsvorschriften für Arbeiten an elektrischen Mittelspannungsinstallationen eingehalten werden.

Restgefährdungsbereiche

Restgefährdungspotential durch Berührung mittelspannungsführender Anschlüsse. Bei bestimmungsgemäßem Einsatz dieses ISYGLT-Moduls sind alle maßgebenden Normen und Vorschriften zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden eingehalten. Restgefährdung durch spannungsführende Anschlüsse ist jedoch nicht vollständig auszuschließen.

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Diese beziehen sich auf den Austausch des ISYGLT-Moduls. Bitte senden Sie das Gerät portofrei, mit einer beigefügten Fehlerbeschreibung, an unsere untenstehende Firmenadresse.

Für alle Personen- und Sachschäden infolge von falschem Anschluss, Fehlbedienung und/oder unsachgemäßem Einsatz des Moduls, wird unsererseits keinerlei Haftung übernommen.

